Stadt Hagenow

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.05.2020, 18:00 Uhr
Raum, Ort:	Rathaussaal der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Maik Baalhorn - CDU

Mitglieder des Gremiums

Herr Karel Brüch - FDP

Herr Volker Jessel - CDU

Herr Detlef Schlüter - CDU

Herr Mario Walter - SPD

Herr Harald Laabs - DIE LINKE

Herr Klaus Palletschek - DIE LINKE

Herr Enrico Walter - DIE LINKE

Herr Siegfried Möller - SPD

Verwaltung

Frau Helga Bradtke - Mitarbeiterin

Herr Uwe Ruedel -

Herr Dirk Wiese - Fachbereichsleiter

Gäste

Herr Heidenreich -

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2	Einwohnerfragestunde
3	Änderungsanträge zur Tagesordnung
4	Information der Verwaltung
5	Anfragen der Ausschussmitglieder
6	Billigung der Sitzungsniederschrift vom 03.03.2020
7	Abwicklung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
7.1	Vorstellung mögliche Entwicklung B-Plan Nr. 7 in Hagenow Heide durch J. Heidenreich
8	Schließung des öffentlichen Teils

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden Bauausschussmitgliedern fest.

2. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

9	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen

4. Information der Verwaltung

Herr Wiese gibt folgende Informationen

Maßnahmen an Gebäuden und Grundstücken

Campus Kietz:
Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle

Die Vergabe der europaweit auszuschreibenden Fachplanerlose Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung ist über das Ausschreibungsportal erfolgt.
Am heutigen Tage, 12.05.2020, fand über Telefonkonferenz die Planungsanlaufberatung mit dem Architekturbüro Brenncke statt; die Terminkette
wurde miteinander abgestimmt; Bestandsdaten/Pläne werden ausgetauscht.
Die nächste Beratung unter Beisein der Planer ist am 26.05.2020 im Rathaussaal vorgesehen.

Hortgebäude mit Multifunktionsraum:

Trotz der vorliegenden Zustimmung zum vorzeitigen förderunschädlichen Baubeginn aufgrund der Entscheidung zum Haushalt 2020 ist die Sicherung der Investitionsmaßnahmen zu gewährleisten, d.h. die Einleitung des Verfahrens zur Vergabe (Ausschreibung) der Lose ist erst mit Zuwendungsbescheid gesichert.

Erst gestern erhielten wir ein Schreiben vom Ministerium mit Auflagen, die bis auf Eine bereits alle seit März erfüllt sind.
Die ersten Maßnahmen auf dem Baufeld werden im Juni mit den Umverlegungsmaßnahmen der Stadtwerke und dem Rückbau des Trafohäuschens etc. beginnen.
Die Terminkette für die Ausschreibungen der Baulose lässt keine Vergabeentscheidung in der Stadtvertretung am 11.06.2020 zu.

Daher wird die Erstellung von Beschlussvorlagen zur Vollmachtserteilung an den Bürgermeister für die Vergabe der Bauleistungen für die Stadtvertretung am 11.06.2020 notwendig und entsprechend vorbereitet.
Es handelt sich um das

- Los 1: Rohbau (Rohbau, Erdbau, Verbau, Wasserhaltung) mit ca. netto 1,75 Mio. € und
- Los 2: Gerüstarbeiten mit ca. netto 80T€.

Kita Regenbogenland

Wie vereinbart wird über Maßnahmen über 10 T€ an den Kitas informiert:

- Malerarbeiten Fassade/Giebel aufgrund von Schädigungen, u.a. Vogelschäden und Graffiti notwendig; Ausführung erfolgt durch den Zeitvertragsleistenden.

Barrierefreiheit/ Lärmschutz
Deutsche Bahn/ Bahnhof Hagenow Land

Das Schreiben des Ministeriums infolge des Bürgerforums erging an alle Ausschussmitglieder (die Zustellung und der Erhalt wurde bestätigt).
Da die Antwort nicht zufriedenstellend ist, wird in absehbarer Zeit ein nochmaliger Gesprächstermin mit der DB AG erforderlich werden.

Straßen- und Tiefbaumaßnahmen

Ausbau der Dorfstraße Scharbow

Der Zuwendungsbescheid für den 1. Bauabschnitt liegt vor. Die Vergabe für die Planungsleistungen LP 5-8 und örtliche Bauüberwachung wird gerade vorbereitet.
Die Auftragsvergabe ist für Ende Juni geplant; daher wird die Erstellung einer Beschlussvorlage zur Vollmachtserteilung an den Bürgermeister für die Stadtvertretung am 11.06.2020 notwendig und entsprechend vorbereitet.
Herr Ruedel ergänzt, dass die Fördermittel nicht in vollem Umfang zur Verfügung stehen und der 1. BA zu 65 % gefördert wird.

Park-Ride/Bike Hagenow Land

Nach telefonischer Anfrage bei der Sachbearbeiterin des LFI liegt das Bewilligungsschreiben im Hause des LFI zur Unterschrift vor. Nach erfolgter Unterschrift geht das Bewilligungsschreiben an das Energieministerium.
Zurzeit werden im Hause vorrangig die Anträge auf Corona Soforthilfe abgearbeitet, daher kann der zeitliche Rahmen nicht abgeschätzt werden; es gab auch keine Auskünfte zur Fördermittelhöhe.
Die Vergabeentscheidung ist für die 2. Jahreshälfte 2020 geplant.

Gestaltung des Lindenplatzes

Der Antrag liegt noch zur Bearbeitung beim Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V vor.
Es müssen noch letzte Nachforderungen zum Förderantrag abgearbeitet werden.

- Insektenfreundliche Beleuchtung - erfolgt
- Nachweis zum Einbau passiver Netzinfrastruktur - abgefordert durch Planungsbüro
- Aussage zur Planung zum Ausbau von E- Ladestationen im Bereich Lindenplatz - erfolgt
- Nachweis - Einhaltung der Barrierefreiheit; erste Planungsabstimmungen sind erfolgt (Blindenleitsystem), es fehlt noch die Zustimmung zur Farbgebung; Abstimmungstermin mit Herrn Thieke, Senioren- und Behindertenbeirt, ist für den 15.05.2020 geplant.
  Herr Wiese ergänzt hinsichtlich der Farbgestaltung, dass die Farbe der Blindenleitplatten dem ausgewählte Pflaster angepasst werden sollte, damit der Kontrast nicht zu „grell“ wird.

Kreuzungsbereich Hagenstraße/ Poststraße

Nach einem Gespräch von Anliegern beim Bürgermeister zu möglichen Maßnahmen soll testweise eine Anrampung im Kreuzungsbereich in Richtung „Altes Kino“ verändert werden; dies unter Begleitung von Erschütterungsmessungen.
Das Angebot für diese Messungen liegt von der IBD Ingenieurgesellschaft vor.
Ein erstes Abstimmungsgespräch fand heute zwischen Herrn Ruedel und Herrn Bickel statt.

Derzeitige Straßenunterhaltungsmaßnahmen über Zeitvertragsleistenden

Wie ersichtlich, wird derzeit an der Fahrbahnbereich in der Langen Straße gearbeitet.
Es wird 2 Bauabschnitte geben:

1. BA: ab Optiker bis Königsstraße
2. BA: Schweriner Straße ab Teichstraße bis Poststraße, wobei für den Abschnitt Wasserstraße bis Poststraße eine Vollsperrung erforderlich wird.

Viez - Stellflächenanlage am Sportplatz, Sachstand

Die Herrichtung der Stellflächen wurden mit der Abnahme am 21.04.2020 abgeschlossen.

Bauleitplanung

Umverlegung 110 KV-Leitung

Die Auslegung bezüglich des Planfeststellungsverfahrens der WEMAG zur Umverlegung der 110 kV-Leitung wird voraussichtlich ab Mitte August 2020 erfolgen.
Die Bekanntmachung erfolgt über die Hagenower Blätter und das Internet.

Haushaltsplanung 2021

Derzeit stehen wir noch am Beginn der Bearbeitung. Erste Objektbegehungen im Rahmen der Werterhaltung stehen ab dem 14.05.2020 mit den entsprechenden Mitarbeiten der jeweiligen Fachbereiche an. Bei der Planung für 2021 wird zunächst der Fokus auf die Umsetzung der geplanten Vorhaben stehen. In wie weit weitere Maßnahmen Berücksichtigung finden, hängt von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln ab.
Um allen Bauausschussmitgliedern die Möglichkeit der Mitsprache bei der HH-Planung zu geben, wird ein Modus gefunden werden, die HH-Anmeldungen entsprechend vorzulegen.

Abarbeitungsstand Protokoll

Möllner Straße – Beschilderung Radwegeführung

Nach Rücksprache mit dem Leiter des städt. Bauhofes wurde mitgeteilt, dass die Beschilderung bestellt ist und zeitnah eine Aufstellung erfolgt.

Ampelanlage Söringstraße/ Hamburger Straße

Der Sachverhalt wurde an die Firma SWARCO (Wartungsvertragsfirma) weitergeleitet.

Verkerhsgefährdung in der Schillerstraße durch Busverkehr

Zunächst wurde ein Hinweis an die VLP gegeben. Es wird vorgeschlagen, das Thema auf einer der nächsten Sitzungen zu behandeln; eventuell Einladung eines Vertreters der VLP.
Die Bauausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag zu.

Teilversandung der Schmaar im Gorkipark

Die Gewässerschau wurde aufgrund der Corona-Krise verschoben.

Anfragen zu den Informationen

Herr Walter, Enrico, fragt, wie die Trasse der 110 kV-Leitung verläuft?
Herr Wiese: In den Auslegungsunterlagen wird der Verlauf ersichtlich sein; es ist geplant, von der WEMAG aus an der Feuerwehrzentrale vorbei in Richtung Schweriner Straße hinter der Gartenanlage in der Neuen Heimat die Leitung zu verlegen.

Herr Jessel fragt, ob die geplanten Maßnahmen, Schule, Scharbow, Lindenplatz, P+R Parkplatz Hagenow Land, mit dem Personal zu schaffen sind?
Herr Wiese: Es ist richtig, dass die Aufgabenerledigung umfangreich ist, es bislang jedoch kein neues Personal gibt. Im Bereich Hochbau steht eine zeitnahe Entscheidung zur Neueinstellung an, jedoch im Bereich Tiefbau sieht es sehr eng aus und die Maßnahmen können nur gut strukturiert und nicht vollständig parallel durchgeführt werden.

Herr Walter, Mario, fragt, ob es schon einen Bauzeitenplan für die Europaschule gibt und ob dieser den Bauausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt werden kann?
Herr Wiese: Für den Campus Kietz, Schule mit Sporthalle, gibt es einen Bauzeitenplan, jedoch stehen und fallen die Terminketten mit der Sicherung der Finanzierung/Förderzusagen.. Der Bauzeitenplan für das Hortgebäude/Mensa muss aktuell fortgeschrieben werden.
Der Bauzeitenplan/Projektablaufplan wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Jessel regt an, generell die Bauzeitenpläne für die anstehenden Maßnahmen, z. B. Lindenplatz, P+R Parkplatz, zur Verfügung zu stellen.
Herr Wiese: Die Möglichkeit besteht, dass Terminketten für die Vorhaben eingestellt werden nach Fortschreibung.
Herr Baalhorn schlägt vor, den jetzigen Stand für die jeweiligen Maßnahmen zusammenzustellen.
Herr Schlüter ergänzt, es sollte der jetzige Stand eingestellt werden und wenn neue Erkenntnisse bezüglich der Finanzierung (Förderzusagen) vorliegen, eine Aktualisierung erfolgen.

Herr Baalhorn fragt, warum auf dem geplanten P+R Parkplatz eine LKW-Begrenzung aufgestellt wurde?
Herr Wiese teilt mit, dass der Platz mehrfach zerfahren wurde.
Herr Ruedel ergänzt, dass zahlreiche Anrufe hinsichtlich des Zerfahrens des Platzes eingegangen sind.
Eine weitere Frage von **Herrn Baalhorn** bezieht sich auf den geplanten Vorortttermin Kreuzung Poststraße/Hagenstraße. Hat dieser stattgefunden ohne Einladung des BA-Vorsitzenden?
Herr Wiese/Herr Ruedel: Es gab keinen Vorortttermin.
Herr Baalhorn bitte daher um einen „eigenen“ Vorortttermin, um sich das beschädigte Pflaster, auch im Kreuzungsbereich, anzuschauen.

5. Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Laabs fragt nach dem Stand zur Reparatur der Fischaufstiegstreppe im Mühlenteich?
Herr Wiese teilt mit, dass die finanziellen Mittel im Haushalt 2020 eingestellt sind, Gespräche geführt wurden und eine Reparatur erfolgen soll.

Herr Baalhorn stellt folgende Anfragen bzw. gibt Hinweise:

Derzeit wird der Bereich Mühlenteich stark frequentiert, sei es zum Eis essen oder einfach nur zum Abschalten. Es fehlen Bänke!
Herr Wiese: Eine Prüfung zur Aufstellung weiterer Bänke erfolgt, wobei auch der Grünstreifen zum Sitzen genutzt werden könnte, wenn sich alle Hundehalter an die Sauberkeit halten würden.

Es werden Informationen zum Umbau der KITA „Kleine Nordlichter“ vermisst?
Herr Wiese: Hierzu gibt es noch keinen neuen Sachstand.

Im Stadtgebiet ist die Beschmutzung durch Graffiti und Aufklebern an Leuchten, der Turnhalle etc. verstärkt zu beobachten. Hier muss etwas getan werden, eventuell über Videoüberwachung; bestes Beispiel hierzu ist Alba.

Herr Wiese: Es ist bereits einmal ein Antrag auf Videoüberwachung für den

öffentlichen Raum, Rathausplatz, abgelehnt worden. Ein erneuter Anlauf mit der Begründung der zahlreichen Beschädigungen ist möglich und wird erneut geprüft von Seiten des Datenschutzes.

Der Bürgermeister hat Anfang des Jahres 2020 Veränderungen in Bezug auf die Struktur, dass die Hausmeister zum städt. Bauhof wechseln, angekündigt.
Herr Wiese: Beantwortung im nicht öffentlichen Teil.

Der Radweg aus Richtung Wittenburg endet ca. in Höhe Getränkemarkt. Im Anschluss bis zum Abzweig Einfahrt Parkplatz Lange Straße ist der Radweg in einem sehr schlechten Zustand. Um einen Lückenschluss herzustellen, sind finanzielle Mittel in den Haushalt aufzunehmen.
Herr Wiese: Es handelt sich, wie bekannt ist, um eine Landesstraße. Demzufolge ist mit dem Straßenbaulastträger ein Gespräch zu führen. Für 2021 werden konzeptionell HH-Mittel für eine Radwegekonzeption beantragt.

Ist die Beschädigung der Pflasterung im Bereich Lange Straße 3 und 5 (Auffahrt) geprüft worden?
Herr Ruedel: Die Eigentümerin des angrenzenden Grundstückes wurde angeschriegben und teilte mit, dass Sie damit nichts zu hätte und keine Auskunft geben kann. Der ursprüngliche Eigentümer verstorben und derzeit kein Ansprechpartner auffindbar ist. Es wird über den Bereich Steuern nochmals versucht, Kontakt herzustellen.

Herr Jessel stellt folgende Anfragen:

Im B-Plan Nr. 42 – Hagenow Heide Chausse II - ist eine Querung zum B-Plan Nr. 16 besprochen worden. Diese ist nicht gebaut worden. Da Herr Heidenreich anwesend ist, die Frage, warum nicht?

Herr Heidenreich teilt mit, dass das Angebot zum Bau einer Querung seinerseits da war, die Anwohner des bestehenden B-Planes dies jedoch permanent abgelehnt haben (Schriftverkehr kann vorgelegt werden).
Herr Schlüter stimmt zu, dass es rege Gegenwehr für eine Querung für Verkehr, hier ging es aber um Auto´s, gab und es nicht um Fußgänger ging.
Herr Jessel: Es muss überlegt werden, ob es eine Möglichkeit der fußläufigen Verbindung gibt?
Herr Schlüter gibt zu Bedenken, dass es einen rechtskräftigen B-Plan gibt und eventuell eine Änderung erforderlich wird.
Herr Baalhorn: Es muss die Prüfung einer fußläufigen Verbindung erfolgen, zumal im B-Plan eine Querung eingezeichnet ist.
Herr Wiese: Es gab zum damaligen Zeitpunkt großen Widerstand gegen die Verbindung der beiden B-Pläne aus verkehrlichen Gründen (Autoverkehr). Es muss nun geprüft werden, ob die Festsetzungen im B-Plan eine Querung erlauben; ebenso sind die Kosten zu ermitteln und Folgekosten (Brückenprüfungen u. a.) abzuwägen.

In Bezug auf den Radweg Hagenow Heide Chaussee wird nach dem Eigentümer gefragt. Hier gibt es zahlreiche Wurzelschäden?
Herr Wiese/Herr Ruedel: Die Wurzelschäden sind durch die Stadt Hagenow zu beheben. Baulastträger der Straße ist das Straßenbauamt, aber für die Unterhaltung des Geh- und Radweges ist die Stadt zuständig.
Herr Jessel: Können nicht Wurzelsperren eingebaut werden?
Herr Ruedel: Es wird Kontakt mit dem Straßenbauamt aufgenommen.

Der Gehweg im unteren Bereich der Poststraße in Richtung Parkstraße muss unbedingt instand gesetzt werden. Bereits 2013 gab es hierzu eine Initiative.
Herr Wiese stimmt zu, teilt aber auch mit, dass am Ende nach Prüfung und Kostenermittlung nur noch ein Bruchteil der Anlieger übrig waren, den Gehweg in Eigeninitiative herzustellen. Da die Stadt verkehrssicherungspflichtig ist, wird nochmals eine Prüfung erfolgen und ggf. eine Aufnahme der Kosten in den Haushalt 2020 vornehmen; Basis ist die Prioritätenliste.

Auf die Bodensenke ca. in Höhe Haus Nr. 32 in der Poststraße wird nochmals hingewiesen.
Herr Wiese sagt eine Prüfung zu.

Herr Walter, Mario, fragt nach dem Sachstand – Kreuzung ALDI?
Herr Wiese: Die Forderungen des Straßenbauamtes wurden in einer erneuten Stellungnahme nach dem Termin in Hageow reduziert. Für den ALDI-Markwurde zwischenzeitlich die Baugenehmigung erteilt und liegt vor.

Es wird nach dem Sachstand – OBI – gefragt?
Herr Wiese teilt mit, dass das Thema angearbeitet ist, bei der Stadtwerke Hagenow GmbH Informationen eingeholt werden müssen und vorgeschlagen wird, einen Vertreter des Abwasserzweckverbandes einzuladen.

Die Bauausschussmitglieder stimmen der Aufnahme des Tagesordnungspunkters und Einladung eines Vertreters des AZV zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr zu.

6. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 03.03.2020

Die Sitzungsniederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	2	Enthaltungen

7. Abwicklung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

7.1. Vorstellung mögliche Entwicklung B-Plan Nr. 7 in Hagenow Heide durch J. Heidenreich

Herr Baalhorn stellt den Ausführungen durch Herrn Heidenreich zum Tagesordnungspunkt voran, dass der B-Plan 42 augenscheinlich gut angenommen wurde und die Grundstücke alle verkauft sind; wird durch Herrn Heidenreich bestätigt. Dies ist Anlass genug, den nächsten Schritt in Richtung Entwicklung 2. Bauabschnitt B-Plan Nr. 7 Hagenow Heide auf den Weg zu bringen. Ein Auszug aus dem noch nicht bestätigten Protokoll des Finanzausschusses wird verlesen.

Herrn Heidenreich wird das Wort erteilt.

Zunächst bedankt sich Herr Heidenreich für die Einladung und stellt sein Interesse zur möglichen Entwicklung des 2. Bauabschnittes B-Plan Nr. 7 Hagenow Heide dar. Er erläutert mittels Plan eine Variante zur Bebauung mit der Erschließung über den bestehenden 1. Bauabschnitt B-Plan Nr. 7.
Im Anschluss an die Ausführungen führt **Herr Schlüter** aus, dass bereits mehrfach Versuche unternommen wurden, den 2. Bauabschnitt zu überplanen, diese jedoch gescheitert sind. Dass die Zuwegung über den 1. Bauabschnitt geführt wird, ist in Ordnung, eine andere Wegeführung sollte nicht genutzt werden, abgesehen von der Fußläufigen in Richtung Sportplatz. Die dargestellte Erschließung sollte beibehalten werden; keine weiterführende Erschließung auf den unbefestigten Weg aus Richtung Heidehaus hin zum Heideweg. Grundsätzlich ist der vorgestellte Vorschlag sehr gut.

Herr Baalhorn bedankt sich für die Ausführungen bei Herrn Heidenreich. Der Bauausschuss muss nun so schnell wie möglich handeln und möchte das Thema in der nächsten Sitzung diskutieren; nächstes Jahr muss Baureife geschaffen sein.

Herr Wiese: Es müssen Detailfragen geklärt werden, z. B. was passiert mit der angrenzenden Wegeführung. Hinzu kommt, dass wir uns in einem Änderungsverfahren befinden; hier muss geklärt werden, wie damit umzugehen ist. Im nicht öffentlichen Teil weitere Informationen.

Herr Walter, Mario, fragt, ob es um eine Erweitrerung oder neuen B-Plan geht?
Herr Wiese: Der 2. Bauabschnitt liegt im Geltungsbereich des B-Plan Nr. 7.

Herr Heidenreich verlässt die Sitzung.

8. Schließung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 19.25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Baalhorn, M. Vorsitz	Bradtke Schriftführung